**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 101 (2007)

**Heft:** 11

**Artikel:** Dichten ist kein Luxus

Autor: Keller, Brigit

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-389914

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Dichten ist kein Luxus

Audre Lorde du hast mich angerührt und ich bin eine andere geworden Du bist in mir drin Ich höre deine Stimme sehe dich an der Lesung majestätisch, sendungsbewusst stark Schön und robust wie Kastanien Deine Gedichte hast du singend vorgetragen Deine Selbstakzeptanz hart erworben war dir mit feierlichem Ernst ins Gesicht, in deinen Körper eingeschrieben Dichten ist kein Luxus

Dichten ist kein Luxus
davon bin ich überzeugt
Jeden Tag kämpfe ich an
gegen Wortlosigkeit, Ohnmacht
Du hast das Namenlose benannt
damit es denkbar wurde
Vom Schweigen zur Sprache zur
Aktion, das war deine Bewegung
Du hast deinen Zorn ausgesprochen
deinen glühenden Ärger
gegen Rassismus, Heterosexismus
Durch deine Gedichte –
ein befreiender Akt der Klärung –
hast du Hass und Zerstörung
in Macht verwandelt

Die Macht der Erotik
war für dich die wichtigste
schöpferische Energie
Feuer für den Widerstand
der dich vorantrieb
Widerstand, genährt von der
Leidenschaft des Liebens
Audre, dieser Widerstand
hat sich tief eingegraben
in das Leben vieler Frauen
einem Wildbach gleich

Einem Wildbach gleich warst du oder einem dunklen Strom breit und stark Schranken für den Alptraum unserer Schwäche
Du liessest keine in Ruhe die dir begegnen wollte
Deine Angriffe waren scharf unerbittlich deine Fragen:
Was tust du mit deinen Privilegien Wie steht es mit eurem Rassismus Wie nutzt du deine Wut

Deine Wut, ein schwarzes Licht ätzt jede Mittelmässigkeit Die Erinnerung an dich, Audre ist von ungezähmter Sehnsucht Eine Frau habe ich gesehen königlich, frei die Erscheinung Welche Würde erleuchtet von innen von Schmerz, Stolz, Freude Die Macht der Erotik hat deinen Körper geformt Deine Stimme vibrieren lassen in meinem Leib Schön und robust wie Kastanien Schranken für den Alptraum unserer Schwäche Eine Schranke für den Alptraum unserer Schwäche das bist du, Audre Lorde Das bist du geblieben, Jahre nach deinem Tod Audre Lorde

Brief-Gedicht in Erinnerung an Audre Lorde (1934-1992). Kursive Zeilen von Audre Lorde aus: *Macht und Sinnlichkeit*, ausgewählte Texte von *Adrienne Rich* und *Audre Lorde*, sub rosa Frauenverlag (heute Orlanda Frauenverlag), 1983

(Bilder: Dagmar Schultz).